

	<p>Objekt: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 13.06.1748</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: Hs. A 3804 (Spalding 15)</p>
--	--

Beschreibung

Spalding hat nicht viel an der Feldpredigerstelle beim General von Stille verloren, wenn Stille ständig beim König ist. Spalding schätzt Stille sehr hoch. Las Sacks Schrift "Der verteidigte Glaube der Christen". - Gedanken darüber, ob die Religion traurig oder vergnügt machen soll. Wurde durch Sulzer mit der "theorie des sentiments agreables" bekannt. Will sie übersetzen. - Aufforderung an Gleim, schöpferisch zu sein. Lob des Leipziger Jünglings (Wochenschrift?)

Grunddaten

Material/Technik: Handschrift auf Papier
Maße: 1 Doppelbl. 8°

Ereignisse

Verfasst	wann	13.06.1748
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Tribsees
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur

- Freundschaftskult
- Literarische Öffentlichkeit